

Inhalt

Top-News Edmond de Rothschild stockt Deutschland-Team auf	1
Nachrichten Barings startet neuen Fonds für indische Aktien	2
Editorial 96 Minuten Ratlosigkeit	2
Top-Performer I Double-Short-ETFs machen wieder Boden gut	3
Top-Performer II Die besten Fonds für US-Aktien seit Jahresbeginn	4
Top-Performer III Die besten Branchenfonds seit Jahresbeginn	5
Top-Seller Allianz RCM Nebenwerte Deutschland	6
Interview Johannes-Führ-Manager Allan Valentiner über die Flaute am Markt für Mittelstandsanleihen	7
Experten-Tipp Christoph Pöhler, BHF-Bank Hamburg	8
Musterdepots Auf Kurs bleiben	9
Fragebogen Tim Albrecht	10
Fondsklassiker im Dauertest	11
Highlights aus dem Netz Scherben, Stresstests und ein Volk auf Gefahrensuche	16
Impressum	16
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Rothschild stockt weiter auf



Erkunden von Frankfurt aus die Emerging Markets: Rothschild-Manager Thomas Gerhardt (links) und Gegham Ananyan

Die Verstärkung des Schwellenländer-Teams von Edmond de Rothschild Asset Management schreitet zügig voran: Jüngste Neueinstellung nach Ressortchef Thomas Gerhardt (ehemals DWS) ist der Osteuropa-Experte Gegham Ananyan, der wie Gerhardt in Frankfurt sitzt. Im Januar kommt ein

weiterer Kollege an Bord, und auch der erste neue, von Gerhardt gemeinsam mit David Gaud gemanagte Fonds steht auf der Schiene. Der Ende Oktober aufgelegte, aber noch nicht zum Deutschland-Vertrieb zugelassene Edmond de Rothschild Asia Leaders investiert in rund 50 Aktien aus zehn Ländern. Im Fokus stehen die Bereiche Konsum, Infrastruktur und Energieversorgung sowie ganz allgemein Konzerne aus der Region, die das Potenzial haben, in ihrem jeweiligen Markt mittel-oder langfristig eine führende Position einzunehmen. In Kürze soll ein Fonds für lateinamerikanische Aktien folgen, den Patricia Urbano von Paris aus managen wird. Auch im Vertrieb legt die französische Gesellschaft noch einmal nach: Seit kurzem betreut Johannes Berghoff von Paris aus deutschsprachige Partner und Kunden.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
Profitieren Sie vom Konsum-Boom
in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Ajay Argal

Am 7. Dezember legt Barings einen neuen Länderfonds für indische Aktien auf. Ziel von Fondsmanager Ajay Argal ist es, eine sicherheitsgewichtete Version seines Vergleichsindex MSCI India zu schlagen. [Mehr](#)

Nestor bringt einen Fonds für mittelgroße



Anna Ho

und kleine chinesische Aktien auf den Markt. Fondsberaterin ist Anna Ho von OP Calypso Capital, die bereits seit 1994 auch den Nestor Fernost Fonds managt. [Mehr](#)



Frank Engels

Union Investment hat die Lücke, die der Weggang des Renten-Chefs Christian Eckert gerissen hat, wieder geschlossen: Nachfolger wird Frank Engels, der von Barclays Capital zu seinem früheren Arbeitgeber zurückkehrt. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

96 Minuten Ratlosigkeit

Geld drucken, Anleihen aufkaufen – lässt sich Europas Schuldenkrise wirklich nur auf amerikanische Art und Weise lösen? Ja, sagen mit Klaus Kaldemorgen, Jens Ehrhardt und Christoph Bruns gleich drei von vier deutschen Top-Fondsmanagern, die Dachfonds-Pionier Eckhard Sauren am vergangenen Freitag anlässlich seines 20jährigen Firmenjubiläums zu einer [Podiums-Diskussion](#) nach Köln geladen hatte. Lediglich Peter E. Huber sträubt sich noch gegen eine derartige Kapitulationserklärung. Damit gewinne man zwar Zeit, mache aber alles noch schlimmer. Die mit wenig Verve ins Spiel gebrachte Alternative – strikte Konsolidierung und Schuldenbremsen in den Verfassungen aller EU-Mitglieder – erntet jedoch bei den Kollegen und auch im Publikum Widerspruch: zu unverbindlich, zu spät.

Nach 96 mitunter quälenden Minuten steht fest: Für die Galerie der streitbaren [Euro-Querköpfe](#), mit denen Handelsblatt.com die [Zusammenfassung](#) des Sauren-Fondsmanager-Gipfels garniert, drängt sich keiner der Diskutanten auf. Was kein Makel ist – die öffentlichkeitswirksame Lust am Krawall gehört kaum zu den wichtigsten Charaktereigenschaften, die einen erfolgreichen Vermögensverwalter auszeichnen. Und vielleicht rüttelt die stellenweise offen zur Schau gestellte Ratlosigkeit sogar mehr auf als jede Wutrede: Wenn schon diese Vier nicht weiterwissen, ja wer denn dann?

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Aber sicher investiere ich.“

Jetzt auf Aktienchancen mit Dividendenpuffer setzen.
Mit dem **DWS Top Dividende*******

Die Bewertungen vieler Unternehmen erscheinen derzeit günstig. Wer in Aktien investieren und seine Anlage gleichzeitig mit einem Puffer versehen möchte, sollte auf eine Dividendenstrategie setzen. Und zwar auf eine mit 5 Sternen: auf den **DWS Top Dividende******* – ausgezeichnet mit der Höchstnote von Morningstar™.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



Deutsche Bank Gruppe

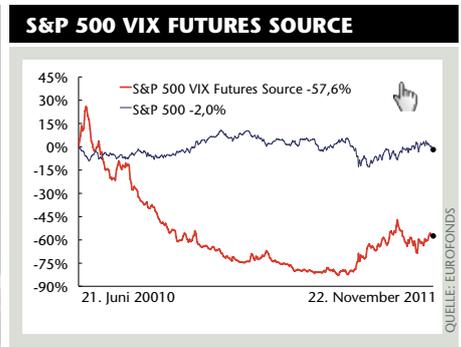
*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVJ, Stand: Ende Juni 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main, Gesamtkostenquote p. a. (Stand 30.09.2010): DWS Top Dividende 1,450% zzgl. 0,085% erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Antilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. © (2011) Morningstar, Inc. Stand: 31.09.2011. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.



Double-Short-ETFs machen wieder Boden gut

Seit Ende Oktober verlor der Dax knapp 15 Prozent, der Euro Stoxx 50 sogar noch zwei Prozentpunkte mehr. Das bringt gehebelte Short-ETFs auf diese beiden Indizes wieder zurück ins Rennen um die besten Fonds des Jahres 2011

Insgesamt lagen zum Stichtag 21. November sechs entsprechend konstruierte Indexfonds unter den Top 15. Ob es aber reichen wird, die nach wie vor führenden Banken-Short-ETFs oder den Lyxor Europe Basic Resources Short noch von den ersten Rängen zu verdrängen, ist ungewiss: Deren Vorsprung hat sich in den vergangenen Wochen auch ohne Hebelung weiter vergrößert, denn Finanz- und Rohstoffaktien gehören zumindest an den europäischen Börsen weiter mit zu den größten Verlierern. Das bekommen neben regulären ETFs wie dem I-Shares Euro Stoxx Banks (minus 40,8 Prozent) auch aktiv verwaltete Fonds wie der Earth Exploration Fund UI von Universal-Star Joachim Berlenbach (minus 41,9 Prozent) zu spüren: Beide stehen kurz vor dem Sturz in die Flop 10, die aktuell bei einem Verlust von 44,8 Prozent beginnen



Händler an der New Yorker Börse: Die Schreckensmeldungen von der Schuldenfront steigerten die Nervosität und halfen dem Volatilitätsfonds von Source ein Stück weit aus dem Tief

und mittlerweile bis 61,7 Prozent reichen. Neu in den Top 15: ein ETF auf den Volatilitäts-Index S&P 500 VIX Short-Term Futures (Rang 11). Dieser legt umso stärker zu, je nervöser die Stimmung an der New Yorker Börse wird. Da kam das Scheitern der US-

Schulden-Kommission gerade recht. Indes, als Dauer-Investment eignet sich dieses von Source angebotene Konstrukt kaum: Nach der Auflage im Juni 2010 ging es in der Spitze um fast 90 Prozent nach unten, bevor Anfang August die Trendwende einsetzte.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Lyxor Stoxx Eur. Banks Short	42,4
2	DB X-Track. Stoxx Banks Short	42,3
3	Lyxor Europe Basic Res. Short	38,6
4	Comstage Bund Future Lev.	26,0
5	Easy-ETF ES 50 2x Short	25,9
6	Easy-ETF Stoxx 600 2x Short	25,7
7	Lyxor Short Euro Stoxx 50 2x	24,9
8	Lyxor Short Dax 2x	23,9
9	DWS Vors. Rentenfonds XL Dur.	22,9
10	Russell Long Dated Gilt	22,9
11	S&P 500 VIX Futures Source	22,6
12	ETFX Euro Stoxx 50 2x Short	20,4
13	ETFX DAX 2x Short	20,3
14	Lyxor Stoxx 600 Autom. Short	20,0
15	RBS Physical Gold ETC	19,9
	...	
7334	I-Shares S&P Gl. Clean Energy	-44,8
7335	IT Funds Clean World	-45,1
7336	Active DSC Return	-46,8
7337	FS Gold & Silver Reserve	-46,9
7338	DB X-Trackers Vietnam	-47,5
7339	Huser Invest New Horizon	-49,3
7340	Nexus Global Opportunities	-52,0
7341	Comstage PSI-20 Leverage	-52,5
7342	LSF Asian Solar & Wind	-60,7
7343	Lyxor ETF MSCI Greece	-61,7

* Wertentwicklung in Prozent

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

US-Aktienfonds: Wells Fargo liegt vorn

Anders als in Europa halten sich in den USA ETFs auf die gängigen Indizes in der Krise vergleichsweise gut, und auch der Dollar schießt nicht quer. Am besten fuhren Anleger jedoch 2011 mit einem relativ unbekanntem Newcomer

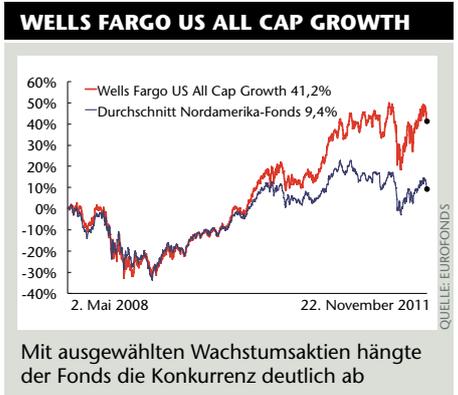


Thomas Ognar,
Manager des Wells
Fargo US All Cap
Growth

Coca-Cola, IBM, Microsoft, McDonalds – die Klassiker des insgesamt 30 Aktien umfassenden Dow Jones Industrial kennt auch in Deutschland jeder Börsianer. Der einfachste Weg, dort zu investieren, führt über einen der vier in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen ETFs, die den seit 1896 berechneten Index eins zu eins nachbilden. Im laufenden Jahr war das bislang nicht die schlechteste Strategie: Zum Stichtag 21. November gehören alle vier ETFs zu den besten US-Aktienfonds mit deutscher Vertriebszulassung, der Lyxor Dow Jones Industrial Average schafft es mit einem Zuwachs von 1,1 Prozent sogar unter die Top 5. Dort findet sich mit dem I-Shares Dow Jones US Select Dividend ein weiterer ETF, der die 100 Titel aus dem Dow Jones US Total Market Index mit der höchsten Dividendenrendite enthält.

Noch besser entwickelte sich allerdings ein aktiv gemanagtes Produkt der amerikanischen Gesellschaft Wells Fargo & Company. Zwar existiert der in Luxemburg aufgelegte Wells Fargo US All Cap Growth erst seit Mai 2008. Für den heimischen Markt betreut das von Thomas Ognar geleitete US-Aktien-Team jedoch einen Parallelfonds, dessen Wurzeln bis 1994 zurückreichen. Im Mittelpunkt der Anlagepolitik stehen Unternehmen, die ein überdurchschnittliches und vom Markt bislang nicht ausreichend gewürdigtes Wachstumspotenzial aufweisen. Dow-Jones-Werte spielen dabei keine Rolle, wohl aber mit Apple eine weitere weltberühmte US-Aktie. Rund 45 Prozent des Fondsvermögens machen mittlere und kleinere Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 10 Milliarden Dollar aus.

Beim auf Rang 3 liegenden Vontobel US Value hat Fondsmanager Ed Walczak das Portfolio nach der Finanzkrise komplett umgebaut: Dominierten dort bis 2008 eindeutig Banken und Versicherungen, so kommen diese beiden Branchen derzeit zusammen auf nur noch 16 Prozent. Größte Position ist Coca-Cola vor Google und Berkshire Hathaway.



TOPS & FLOPS PERFORMANCE
Aktienfonds Nordamerika

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Wells Fargo US All Cap Growth	4,4
2	Lyxor DJ Industrial Average	1,1
3	Vontobel US Value	0,5
4	I-Shares DJ US Select Dividend	0,4
5	Uni-Global Minim. Variance US	0,2
...		
294	Templeton US Value	-16,3
295	L. Mason Royce US Sm. Cap Opp.	-19,2
296	Investec American Equity	-19,3
297	Janus US All Cap Growth	-20,0
298	ACM Bernstein US Thematic Res.	-20,2

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011

Anzeige

Aktiv oder Passiv?



fundinfo.com

Europas Portal für Dokumente,
Informationen und Pflichtpublikationen
von Investmentfonds.

www.fundinfo.com

**Wir haben
uns für beides
entschieden.**



etfinfo.com

Europas Portal für Daten,
Informationen und Analysen von
Exchange Traded Funds.

www.etfinfo.com

Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

Wo Energieversorger noch Freude machen

Den derzeit besten Branchen-Aktienfonds hatte Anfang 2011 wohl niemand auf dem Zettel: Ein ETF von Source beteiligt Anleger an den Kursgewinnen von US-Versorgern wie American Electric Power, Nicor oder Centerpoint Energy



Ted Bigman,
Manager des
Morgan Stanley
Global
Infrastructure

Eon minus 30 Prozent, RWE minus 45 Prozent – mit Energieversorgern war 2011 in Deutschland kein Geld zu verdienen. Ganz anders dagegen in den USA: Seit Januar stieg die Aktie des in Naperville/Illinois ansässigen Gasversorgers Nicor von 32,50 auf 40 Euro, Centerpoint Energy aus dem texanischen Houston kletterte immerhin von 11,50 auf 13,80 Euro. Beide Unternehmen sind im Branchenindex S&P Select Sector Capped 20% Utilities gelistet, dessen Performance der Londoner ETF-Anbieter Source über Swap-Geschäfte eins zu eins abbildet. Zum Stichtag 21. November kam dabei ein ansehnliches Plus von fast 9 Prozent heraus – mehr als bei jedem anderen Branchen-Aktienfonds.

Auch mit einem ETF auf den weltweit ausgerichteten NMX 30 Infrastructure

Global, den Euro Stoxx Health Care und einen Korb ausgewählter Goldminenaktien ließ sich 2011 trotz der überall verücktspielenden Börsen Geld verdienen. Der einzige aktiv gemanagte Fonds, der es unter die Top 5 schaffte, ist der Morgan Stanley Global Infrastructure. Im Portfolio von Morgan-Stanley-Manager Ted Bigman spielen Versorger mit einem Anteil von mehr als 40 Prozent ebenfalls eine gewichtige Rolle, die Aktie von Centerpoint Energy gehört sogar zu den zehn größten Beteiligungen. Deutsche Aktien sind dagegen gar nicht vertreten – anders als etwa im DWS Invest Global Infrastructure, der Eon mit 4,5 Prozent als zweitgrößte Position gewichtet und 2011 knapp 20 Prozent verlor. In gleicher Größenordnung rutschte der Invesco Asia Infrastructure ab, dessen Performance am mit 38 Prozent relativ hohen Anteil an in Hongkong oder Schanghai gelisteten Papieren wie China Mobile, CNOOC oder Power Assets litt. Freilich: Im Vergleich zu den fast 61 Prozent, die der LSF Asian Solar & Wind einbüßte, sind das fast schon Peanuts. Wer beim Stichwort Infrastruktur vor allem auf das Thema Schifffahrt setzte, konnte mit dem ETFX Dax Global Shipping ebenfalls viel Geld verlieren.

VORTEIL AMERIKA



Eon & Co setzten 2011 ihren Abwärtstrend fort, US-Versorger starteten durch

TOPS & FLOPS PERFORMANCE Branchenfonds

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Utilities S&P US Select Source	8,8
2	M. Stanley Global Infrastructure	6,0
3	I-Shares Euro Stoxx Health Care	5,6
4	RBS NYSE Arca Gold Bugs	4,5
5	Easy-ETF NMX 30 Infrastr. Glob.	4,3
...		
723	ETFX Dax Global Shipping	-44,7
724	I-Shares S&P Gl. Clean Energy	-44,8
725	IT Funds Clean World	-45,1
726	FS Gold & Silver Reserve	-46,9
727	LSF Asian Solar & Wind	-60,7

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011

Anzeige

GAM Star China Equity

Chinas steigendes
Wachstumspotenzial
einfangen

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com/starchina

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder



FOTO: GETTY IMAGES

Montage eines Airbus 380 bei EADS in Toulouse: Das M-Dax-Unternehmen gehört zu den größten Positionen des Allianz RCM Nebenwerte Deutschland

An dieser Stelle präsentiert DER FONDS im Wechsel mit den **Favoriten der Profi-Berater** in jeder zweiten Ausgabe Fonds, die in den Bestseller-Listen des Branchenverbandes BVI ganz vorn liegen. Die jüngste Auswertung basiert auf den **Absatzzahlen vom September**: Auch dieser Monat war wie bereits der August von starken Rückflüssen bei Aktienfonds geprägt. Vom Ausverkauf verschont blieb ein Deutschland-Klassiker, der im laufenden Jahr zu den am meisten nachgefragten Aktienfonds mit einem aktiven Managementansatz gehört.

Klassiker-Update: Allianz RCM Nebenwerte Deutschland



Frank Hansen

Knapp 282 Millionen Euro sammelte dieser bereits 1996 aufgelegte Fonds seit Januar ein – Rang 20 der sämtliche Kategorien erfassenden BVI-Statistik. Bei den aktiv verwalteten Deutschland-Fonds zog mit 811 Millionen Euro nur der DWS Deutschland mehr Geld an. Letzterer musste allerdings im August und September Rückflüsse von fast 350 Millionen Euro

hinnehmen, während der Allianz RCM Nebenwerte Deutschland mit Zuflüssen von 8 Millionen Euro sogar leicht im Plus liegt. Offenbar trauen viele Anleger dem jüngst **von Morningstar ausgezeichneten** Fondsmanager Frank Hansen zu, mit seinem auf Dax-Werte komplett verzichtenden Portfolio besser durch die aktuellen Turbulenzen zu kommen – auch wenn es 2011 im Vergleich mit anderen Nebenwerte-Fonds etwas hinterherhinkt. Um den Rückstand aufzuholen, achtet Hansen bei der Titelauswahl noch stärker auf Qualität und einen niedrigen Verschuldungsgrad. Eher zyklische Titel aus der Autozulieferer- und der Chemie-Branche hat er zudem deutlich untergewichtet.

ALLIANZ RCM NEBENWERTE D



QUELLE: EUROFONDS

Dem Anspruch, besser als M- und S-Dax zu sein, wird der Fonds seit Jahren gerecht

Performance-Barometer (Rang)

2011: 11 von 18 deutschen Small-Cap-Fonds
 2010: 6 von 16 deutschen Small-Cap-Fonds
 2009: 8 von 16 deutschen Small-Cap-Fonds
 2008: 7 von 16 deutschen Small-Cap-Fonds

Anzeige



Julius Bär Funds

Doppelter Antrieb || JULIUS BÄR ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND

Swiss & Global Asset Management Kapital AG
 T +49 69 50 50 50 131
 funds@swissglobal-am.com
 www.swissglobal-am.com

The exclusive manager of Julius Baer Funds.
 A member of the GAM group.

SWISS &
 GLOBAL
 ASSET MANAGEMENT

„Fundamental hat sich am Markt nichts geändert“

Je risikoscheuer die Investoren, desto schwieriger auch der Markt für Mittelstandsanleihen. Allan Valentiner, Manager des Johannes Führ Mittelstands-Rentenfonds AMI, nimmt Stellung zu den aktuellen Liquiditätsproblemen



Allan Valentiner,
Manager des Johannes
Führ Mittelstands-
Rentenfonds AMI

DER FONDS: Außer Spesen nichts gewesen – so die bisherige Bilanz Ihres vor etwas mehr als einem Jahr gestarteten Fonds. Woran liegt's?

Allan Valentiner: Die aktuelle Unsicherheit belastet die Märkte, und der Rentenmarkt ist ein Interbankenmarkt. Banken müssen jetzt sehr auf ihr Eigenkapital achten. Also setzen sie die Ankaufpreise, den Geldkurs, für Anleihen runter, lassen den Verkaufspreis aber oben. Somit gehen die Preisspannen weit auf. Da bei der Preisfeststellung für unseren Fonds die Geldkurse die entscheidende Rolle spielen, liegen wir seit der Auflage noch im Minus – allerdings nicht so stark wie etwa der Mittelstandsanleihen-Index der Börse Stuttgart.

DER FONDS: Worauf führen Sie den Vorsprung zurück?

Valentiner: Ein paar Investment-Grade-Anleihen haben uns geschützt. Wir dürfen eben breiter streuen als der Index.

DER FONDS: Wie hoch sind denn derzeit die Preisspannen, und sehen Sie Parallelen zum Horror-Jahr 2008?

Valentiner: Häufig sind es um die 10 Prozent, mitunter sogar 20 Prozent. Trotzdem ist die Situation mit 2008 nicht zu vergleichen. Damals hatte eine Bank sogar für eine HSBC-Anleihe mit drei Monaten Restlaufzeit noch eine Kursspanne von 90 zu 100 gestellt. Ein guter Indikator für die Vorsicht der Banken sind deren Einlagen

bei der Europäischen Zentralbank. Die sind zwar hoch, aber nicht so hoch wie 2008. Fundamental hat sich am Markt auch noch nichts geändert. Wir streuen das Fondsvermögen nach wie vor gut und haben keine Ausfälle.

DER FONDS: Wie lauten aktuell die wichtigsten Kennzahlen?

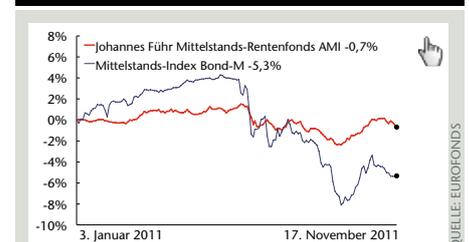
Valentiner: Die laufende Rendite liegt bei 5,01 Prozent, die Duration bei 3,58 Jahren. Das ist defensiv aufgestellt.

DER FONDS: Was waren denn Anschaffungen aus jüngster Zeit, und welche Bereiche meiden Sie eher?

Valentiner: In den vergangenen vier bis fünf Monaten hat sich an der Zusammensetzung wenig getan. Der Markt für Mittelstandsanleihen ist durch die beschriebenen Probleme fast zum Erliegen gekommen. [Bastei-Lübbe](#) hätte uns durchaus interes-

siert, dort war das Volumen aber zu klein. Unter 50 Millionen Euro nehmen wir grundsätzlich kein Papier auf. Dasselbe gilt zumindest zurzeit für die Tourismus-Branche und damit verbunden auch für Fluglinien. Die sind uns einfach zu instabil und damit zu unsicher.

JOHANNES FÜHR MITTELSTANDS-RENTEN



Der kräftige Einbruch im Vergleichsindex ging am Fonds fast komplett vorbei

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



JOHANNES FÜHR MITTELSTANDS-RENTEN

WKN	A0YAYG
Auflage	12.10.10
Volumen	70 Mio. €
Performance seit Auflage	- 0,7 %
Maximaler Verlust	- 3,8 %
Abstand zum alten Top	2,2 %

QUELLE: EUROFONDS

 **PICTET**
1805 FUNDS

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Christoph Pöhler, BHF-Bank



FOTO: GETTY IMAGES

Die Aktie von Starbucks gehört zu den größten Positionen des Morgan Stanley US Advantage



Christoph Pöhler, Leiter der **BHF-Bank** Niederlassung Hamburg

BHF-Bank

Die Wurzeln der in Frankfurt ansässigen Privatbank reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Ihre Aufgabe sieht sie seit jeher darin, anspruchsvollen Kunden umfassende individuelle Lösungen zu bieten und weltweit Märkte zu erschließen. Mit rund 1.350 Mitarbeitern an 13 deutschen Standorten sowie in Abu Dhabi, Genf, Luxemburg und Zürich betreut sie ein Vermögen von mehr als 40 Milliarden Euro.

Zu einem ausgewogenen Portfolio gehören Aktien unbedingt dazu, und dabei sollten Anleger den wichtigsten Markt keinesfalls vernachlässigen: Nordamerika. Die US-Börsen haben sich 2011 deutlich

besser gehalten als die anderen entwickelten Aktienmärkte. Globale Anleger, die in US-Aktien übergewichtet sind, sehen die USA weiter als sicheren Hafen in unsicherer Zeit. Das mag auf den ersten Blick verblüffen, weist doch das Land, das erst Anfang August sein AAA-Rating eingebüßt hat und derzeit erneut Negativ-Schlagzeilen produziert, vermutlich auch in diesem Jahr wieder ein Budgetdefizit von rund 10 Prozent auf. Aber all diese strukturellen Probleme sind – leider – nicht außergewöhnlich für eine Industrienation, und im Gegensatz zu vielen anderen Ländern verfügen die USA über eine unverändert gute Wettbewerbsposition in den wichtigsten Wachstumsindustrien.

Mit einem auf der Basis der Gewinne für 2011 errechneten Kurs-Gewinn-Verhältnis von 12 ist der US-Aktienmarkt im historischen Vergleich niedrig bewertet, gegenüber Anlagealternativen wie festverzinslichen Anleihen weist er sogar ein äußerst günstiges Bewertungsniveau auf. Trotz der jüngsten EU-Beschlüsse sollte zudem der Euro gegenüber dem US-Dollar unter Druck bleiben. Vor diesem Hintergrund sehen wir derzeit den Morgan Stanley US Advantage als interessante Beimischung. Der von einem sechsköpfigen Team unter Leitung von Dennis Lynch betreute Fonds überzeugt mit seiner guten Performance sowohl im Vergleich zum Aktienindex S&P 500 als auch gegenüber anderen US-Fonds. Das relativ konzentrierte Portfolio besteht größtenteils aus Titeln mit einer hohen Marktkapitalisierung und ergibt sich weitgehend durch Stockpicking. Deshalb kann es stark vom S&P 500 abweichen.

Bei der Einzeltitelauswahl achtet Lynch sowohl auf Finanzstärke als auch auf die Qualität der Geschäftsmodelle. Die Frage, ob ein Unternehmen nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber seinen Mitbewerbern besitzt, spielt eine zentrale Rolle. Derzeit setzt Lynch vor allem auf Aktien aus dem Bereich Konsumgüter, die insgesamt mehr als die Hälfte des Portfolios ausmachen. Von dieser Sektorallokation erwarten wir insbesondere für den Fall erneut nachgebender Aktienmärkte, aber auch über einen längeren Zeitraum, eine deutlich bessere Wertentwicklung als bei passiven Indexfonds.

MORGAN STANLEY US ADVANTAGE



Seit Anfang 2009 hat sich der Vorsprung vor dem Vergleichsindex stetig vergrößert

MORGAN STANLEY US ADVANTAGE

WKN	A0HGST
Auflage	01.12.05
Volumen	1.172 Mio. €
Performance seit Auflage	11,9 %
Maximaler Verlust	- 45,2 %
Abstand zum alten Top	1,7 %

→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Musterdepots: Trotz Gegenwind auf Kurs bleiben

Die schlechten Nachrichten für die Aktienbörsen reißen nicht ab – nun rücken auch die Rekordschulden der USA wieder in den Fokus der Investoren. In dieser Situation von klar umrissenen Strategien abzuweichen wäre jedoch ein Fehler

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Zum ersten Mal im laufenden Jahr liegt mit dem Turnaround-Depot eines der drei Musterdepots mit mehr als 10 Prozent im Minus. Hauptgrund für den weiter gewachsenen Rückstand auf das Trend-Depot ist die seit September einseitig reduzierte Barreserve, die einen der wesentlichen Unterschiede zwischen den beiden verfolgten Strategien illustriert. Im Turnaround-Depot sind Ausverkaufskurse Kaufkurse – auch auf die Gefahr hin, sich zu früh in einem zurückgebliebenen aber interessanten Markt zu engagieren. Wirklich gefährlich wäre dies nur, wenn durch fehlende Reserven keinerlei Spielraum mehr für Nachkäufe bestünde. Davon kann jedoch bei einer Cash-Quote von immer noch fast 50 Prozent nicht die Rede sein. Jüngste Aktion: Aus dem Geldmarktfonds AL Trust Euro Cash fließen 137,52 Euro in den sein Jahrestief testenden Fidelity Contrarian Value Euroland. Damit sind dort nun exakt 4.100 Euro investiert. Auch das Best-of-Two-Depot stemmt sich gegen den Negativtrend und stockt jeweils 100 Euro im Comgest Magellan und im M&G Global Basics auf. Beide Zielfonds sind zeitlose Klassiker, bei denen langfristige orientierte Anleger auf dem aktuellen Niveau mit einem schrittweisen Einstieg nicht viel falsch machen können.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)



Supermarkt-Fleischtheke in Sao Paulo: Der größte brasilianische Fleischproduzent JBS gehört derzeit zu den Top-Positionen des Schwellenländer-Klassikers Magellan

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 22.11.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	3.632,93	2.797,37	-23,00
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	30656,72	30.969,06	1,02
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	4000,00	3.327,81	-16,80
Carmignac Emergents	A0DPX3	4000,00	3.280,72	-17,98
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.646,33	16,16
FPM Stockpicker Germany All Cap	6 0 3 3 2 8	4369,58	3.552,22	-18,71
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	4000,00	3.183,99	-20,40
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.401,20	-29,94
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	2.989,60	-25,26
Wert/Entwicklung		61167,20	56.148,30	-8,21
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.148,30	12,30

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 22.11.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26451,62	26.764,58	1,02
Blackrock New Energy	A 0 B L 8 7	4600,00	3.467,66	-24,62
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4156,82	3.012,52	-27,53
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3800,00	2.289,76	-39,74
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	4100,00	3.790,52	-7,55
Fidelity Contrarian Value Euroland	A0Q456	4100,00	3.604,80	-12,08
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4100,00	3.450,42	-15,84
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5100,00	4.331,21	-15,07
Silk African Lions	A0RAC3	4300,00	3.152,79	-26,68
Wert/Entwicklung		60506,51	53.864,26	-10,98
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			3.864,26	7,73

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 22.11.11	ENTWICK- LUNG (in %)
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26782,10	27.083,61	1,02
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4100,00	3.292,82	-19,69
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	5000,00	4.849,78	-3,00
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	4141,87	3.942,99	-4,80
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	2.944,27	-15,88
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	5.948,70	-17,99
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4100,00	3.495,23	-14,75
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4500,00	3.504,86	-22,11
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	55.062,26	-7,05
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			5.062,26	10,12

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Tim Albrecht

Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Tim Albrecht

Der 1973 im hessischen Langen geborene Aktien-Spezialist studiert von 1994 bis 2000 Betriebswirtschaft in Würzburg und landet danach direkt bei Deutschlands größter Investmentgesellschaft DWS. Dort analysiert er zunächst Unternehmen aus dem Industriegüterbereich, bevor er im Juli 2002 mit dem **DWS Deutschland** sein erstes eigenverantwortliches Fondsmandat übernimmt. Gemäß den Anlagebedingungen kauft Albrecht sowohl Standard- als auch Nebenwerte und besteht 2008 in der Finanzkrise seine Bewährungsprobe: Mit einer flexiblen Branchen-Allokation und geschicktem Stockpicking hievt er den DWS Deutschland bereits Ende 2009 wieder auf Vor-Lehman-Niveau – wesentlich früher als die meisten Wettbewerber. Die Folge: Innerhalb von nur zwei Jahren steigt das Fondsvolumen von 200 Millionen auf zeitweise mehr als 3,6 Milliarden Euro.

DWS DEUTSCHLAND



Seit Juli 2002 erzielte der Fonds einen doppelt so hohen Zuwachs wie der Dax

QUELLE: EUROFONDS

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Mein Vater hat regelmäßig sein Kleingeld für mein erstes Sparschwein zur Verfügung gestellt. Das Zählen der Pfennige hat mir immer große Freude bereitet

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Mit der Hilfe meiner Eltern. Wenn ich etwas außer der Reihe brauchte, bin ich jobben gegangen – ein Tag harte körperliche Arbeit brachte 100 Mark

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Nein

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

Das Geld ist nicht weg – es hat nur ein anderer!

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

Reminiscences of a Stock Operator von Edwin Lefèvre

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Ich denke an **Oliver Kahn** („Weiter, immer weiter!“)

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Ein Gefühl der Zufriedenheit

8. Worauf sind Sie stolz? Wenn ich beim Fußball sonntags ein Tor erziele

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über die europäische Schuldenkrise

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Dem Verantwortlichen für die Ampelschaltungen in Frankfurt

11. Was sammeln Sie? Nichts außer ein paar Punkten in Flensburg

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Ein Spiel für die **XBOX**

13. Facebook ist ... aus meiner Sicht überflüssig – aber das habe ich vom Internet

zuerst auch gedacht

14. Ihre liebste TV-Serie? **Magnum** – ein echter Klassiker

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Bei Casting-Shows

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Ganz klar das runde Leder

17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht? Das DFB-Pokalspiel Eintracht Frankfurt

gegen 1. FC Kaiserslautern (0:1 nach Verlängerung). Das hat richtig wehgetan!

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten

durchgehen? Weiße Socken

19. Wein oder Bier zum Essen? Wasser

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Auf meine Uhr

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

Die Naturschutzorganisation WWF

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?

In einem Haus am See

Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.056	846	1.379	876



Hendrik Leber



Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.013	812	1.562	799



Frank Lingohr



Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	991	876	1.555	1.240



Edouard Carmignac



Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1.049	938	1.819	1.021



Christoph Bruns



Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1.070	977	1.535	1.035



Thomas Schüssler



Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1.027	860	1.793	1.036



Graham French



Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1.059	837	1.217	789



Klaus Kaldemorgen

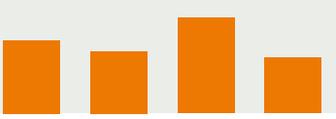


Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	993	775	1.295	710



Jens Moestrup Rasmussen



Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	952	848	1.107	978



Jens Ehrhardt



Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1.063	877	1.351	707



Norman Boersma



Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1.032	807	1.663	888



Jeroen Huysinga



Chart Aktuelles

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1.084	894	1.432	937



André Köttner



Chart

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011



→ **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 7	962	1.006	1.114	-



Harold Heuschmidt

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	965	957	1.219	1.194



Luca Pesarini

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1.003	1.058	1.231	-



Harald Preißler

Chart

Aktuelles



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.022	1.057	1.859	-



Bert Flossbach

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.039	923	1.307	1.082



Dennis Stattman

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	988	1.032	1.278	-



Martin Mack

Chart

Aktuelles



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	985	971	1.227	1.346



Edouard Carmignac

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	993	952	1.307	1.053



Eckhard Sauren

Chart

Aktuelles



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	977	851	1.148	1.182



Leo Willert

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
SEB Asset Selection	980	1.022	1.031	1.427



Hans-Olov Bornemann

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	998	840	1.114	-



Markus Kaiser

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	979	884	1.010	1.033



Arne Sand

Chart



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken

Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-

druck Charts verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	1.044	877	1.828	1.070
 Chart Thorsten Winkelmann				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	1.030	819	1.552	944
 Chart Aktuelles Robert Smith				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	1.010	833	1.623	943
 Chart Aktuelles Nigel Bolton				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	1.066	848	1.581	940
 Chart Aktuelles Matthias Born				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity European Growth	1.006	785	1.269	696
 Chart Alexander Scurlock				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	1.060	793	1.615	1.075
 Chart Tim Albrecht				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	1.034	866	1.316	860
 Chart Aktuelles Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	1.021	784	1.461	787
 Chart Heidrun Heutzentröder				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Pan European Structured	1.055	941	1.379	993
 Chart Aktuelles Michael Fraikin				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1.012	766	1.332	834
 Chart Stephan Thomas				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Threadneedle European Select	1.022	904	1.552	877
 Chart Dave Dudding				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	998	826	1.739	887
 Chart Manfred Piontke				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011



→ Online-Tipp!
Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

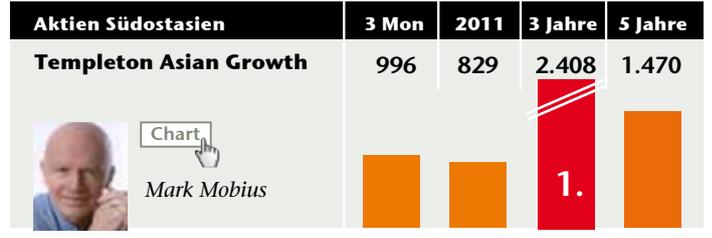
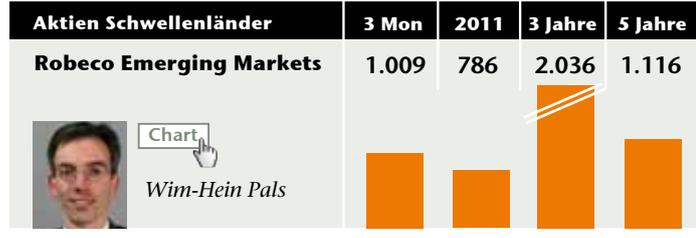
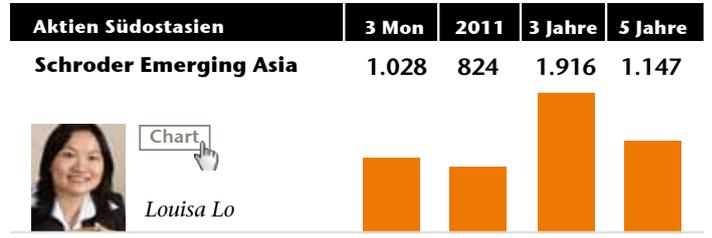
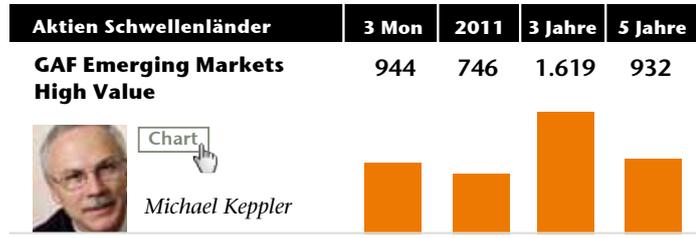
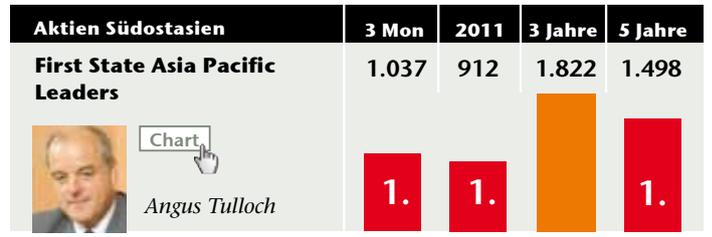
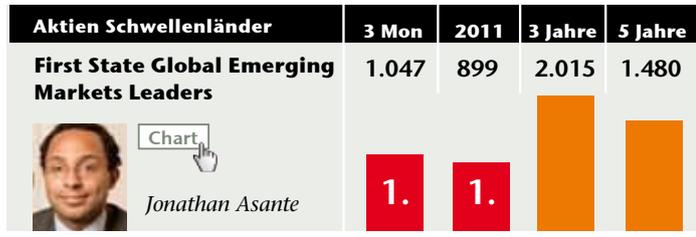
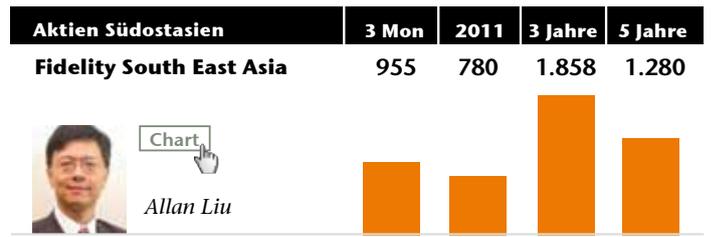
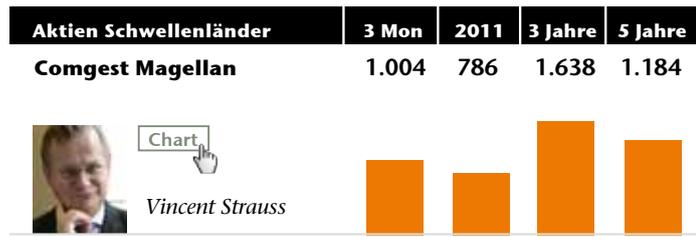
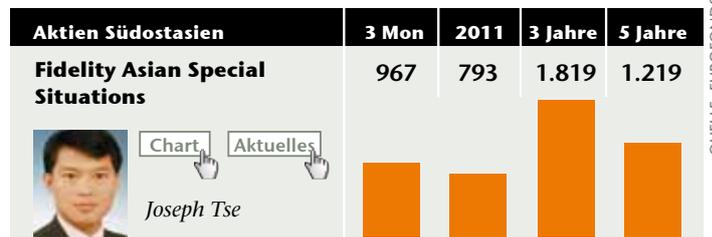
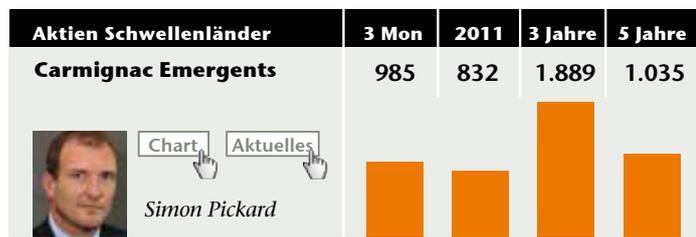
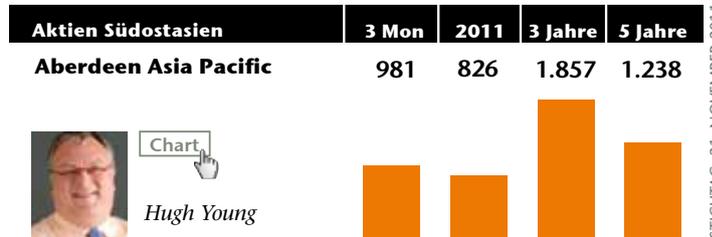
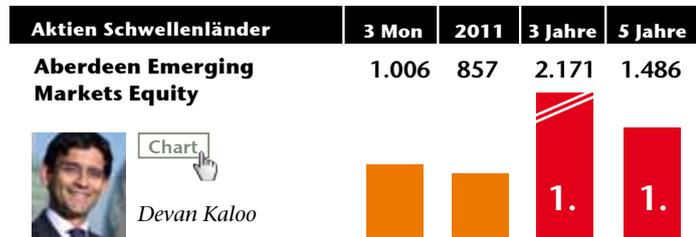
→ zum Themen-Special

Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011

<http://www.> **→ Online-Tipp!** → zum Themen-Special

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	962	934	1.478	1.409



Chart

Paul McNamara



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1.042	859	1.244	681



Chart

Alexander Mozer



Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.016	1.050	1.580	-



Chart

Richard Woolnough



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1.089	927	1.398	943



Chart

Aktuelles

Hans Peter Portner



Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.060	1.004	1.378	1.262



Chart

Kenneth J. Taubes



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1.029	822	1.162	765



Chart

Christian Zimmermann



Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	983	977	1.410	1.321



Chart

Peter E. Huber



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1.001	792	1.665	933



Chart

Aktuelles

Thiemo Lang



Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1.051	969	1.126	1.184



Chart

Aktuelles

Geoff Blanning



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1.059	858	1.252	816



Chart

Arthur Hoffmann



Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	997	960	1.534	1.577



Chart

Michael Hasenstab



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	999	730	1.048	682



Chart

Aktuelles

Pascal Dudle



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 21. NOVEMBER 2011

→
Magazin-Tipp!
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

DAS INVESTMENT: Beratung in Krisenzeiten

Scherben, Stresstests und ein Volk auf Gefahrensuche

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Gescheitert: Jeb Hensarling und Patty Murray, Leiter der US-Schuldenkommission

USA: Was kommt nach dem Offenbarungseid?

Fast drei Monate lang hatte eine von US-Präsident Barack Obama eingesetzte Superkommission Zeit, die Sparziele der Regierung zu konkretisieren. Nachdem das Gremium grandios gescheitert ist, spitzt

sich die Lage für die mit mehr als 15 Billionen Dollar verschuldete Supermacht immer mehr zu. Welt Online zeigt drei Szenarien, wie es in den kommenden Wochen weitergehen könnte. [Mehr](#)

Die Zuschuss-Wirtschaft

420 Euro fürs Händewaschen, 310 Euro für rechtzeitigen Arbeitsantritt, 290 Euro fürs Aktentragen – griechische Arbeitnehmer kennen eine Fülle von Prämien und Privilegien. Handelsblatt.com listet die skurrilsten von ihnen auf und erläutert, warum 530.000 Griechen Gefahrenzulage kassieren. [Mehr](#)

Der Alchimist der Wall Street



Michael Osinski

Er schrieb die Software, mit der Investmentbanker faule Kredite in ihre Einzelteile zerlegten und an gutgläubige Investoren weiterreichten. Brandeins.de porträtiert den Programmierer Michael Osinski, dessen Karriere wie eine Parabel auf den Aufstieg und Fall einer ganzen Branche anmutet. [Mehr](#)

Vom Kult zur Ramschware



Von Esprit über Ed Hardy bis hin zu Bionade und Subway: Manch eine Marke, die vor ein paar Jahren noch einen Hype genoss, muss mittlerweile hart um die Zuneigung der Konsumenten kämpfen. Wiwo.de nennt Hintergründe und untersucht, wie die Anbieter auf den Liebesentzug reagieren. [Mehr](#)

Die Standort-Frage

Frankfurt, München oder Berlin – für das Einkommen eines Privatbank-Beraters ist der Standort ein wichtiger Faktor. Laut DAS INVESTMENT.com macht der Unterschied beim Fixgehalt durchschnittlich bis zu 30 Prozent und beim variablen Einkommen sogar mehr als 50 Prozent aus. [Mehr](#)



Oliver Welke

„Hat er jetzt bestanden?“

Wie stressfest sind Deutschlands Banken? Heute-Show-Moderator Oliver Welke probiert es am animierten Objekt – und darf sich des Gejohles der Zuschauer sicher sein, wenn am Ende Blut fließt. Ob diese laut Welke „sehr platte Kapitalismus-Kritik“ auch schon vor fünf Jahren so gut angekommen wäre? [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**